

VKZ, 28.7.14

# Zehn Jahre spielen in der Natur

## Agendaprojekt Naturerlebnisraum am Bächle bei Kleinglattbach feiert Geburtstag

VON FRANK ELSÄSSER

**KLEINGLATTBACH.** Es war eines der ersten Projekte der Lokalen Agenda 21 in Vaihingen. In der Zwischenzeit ist der Naturerlebnisraum (NER) am Bächle zwischen Kleinglattbach und Vaihingen zu einem beliebten Spielplatz mit viel Raum für spannende Entdeckungen geworden. Am Samstag wurde sein zehnter Geburtstag gefeiert.

Das Ökomobil des Regierungspräsidiums Stuttgart nahm bei der Feierlichkeit einen zentralen Raum ein. Zum einen konnten darin per Mikroskop Kleintiere aus dem Hungerbach beobachtet werden, zum anderen diente der Bus auch als Unterstand. Denn genau zur Begrüßung fing es an zu regnen. So sangen die Kinder der Kindergärten „Am Hofgut“ und „Balzhalde“ eben mit Regenschirm bewaffnet.

Der Leiterin des Agendaprojekts Bettina Marx und ihrem Team sei es zu verdanken, dass der NER bereits seinen zehnten Geburtstag feiern kann, meinte Oberbürger-

meister Gerd Maisch, der als Geschenk Fangnetze und Schmetterlings-Holzschnitte zum Bemalen für die Kinder dabei hatte. „Wir wünschen uns, dass der Naturerlebnisraum noch lange erhalten bleibt, damit die Kinder noch lange hierher kommen können“, formulierte der OB seine Bitte an Bettina Marx.

Die Leiterin der Agendagruppe blickte zurück auf die Entstehungsgeschichte des NER. Ziel sei die Schaffung eines naturnahen Spiel- und Bewegungsraums gewesen, in dem die Kinder mit allen Sinnen Natur entdecken und erfahren können. „Ein wesentliches Merkmal ist seine Veränderbarkeit“, sagte Marx. Durch das Spielen der Kinder würden Staudämme entstehen, Verstecke gebaut, Löcher gegraben und Steine oder Äste vom einen zum anderen Ende geschleppt. Neben Veranstaltungen im Rahmen des Sommerferienprogramms würden im NER auch Pflgetage mit Bürgern, Kindergeburtstage, Projekttag der Schulen und Familienausflüge stattfinden.

Zehn Jahre Naturerlebnisraum bedeute allerdings auch zehn Jahre ehrenamtliche Betreuung. Regelmäßige Kontrollen, mähen, Müll einsammeln und Sandflächen entkrauten würden zu den regelmäßigen Arbeiten gehören. „Vor zehn Jahren war ein Naturerlebnisraum Neuland für alle Beteiligten – inzwischen ist er zu einer festen Einrichtung in Vaihingen geworden“, sagte Bettina Marx. Im Anschluss an den offiziellen Teil führte sie Interessierte bei einem Rundgang durch den Naturerlebnisraum und brachte ihnen dabei das Konzept, die Pflege und die Nutzung näher.

Der Naturerlebnisraum wurde am 13. Mai 2004 eingeweiht und ist für Kinder ab sechs Jahren gedacht. Grundsätzlich ist er für alle offen, die sich an die Regeln halten. Im NER können die Kinder aktiv sein und die Natur mitgestalten, sich aber auch ausruhen und die Natur in aller Stille beobachten. Sie haben dort die Gelegenheit, die Elemente Erde, Wasser und Luft in Gemeinschaft mit anderen Kindern zu erleben.



Mit Regenschirmen bewaffnet, sangen die Kinder des Kindergartens Balzhalde für die Besucher der Geburtstagsfeier des Naturerlebnisraums.